



Glasdekor- und Sichtschutzfolien

Die Bedeutung von Glas in unserer Architektur und Bauweise hat in den vergangenen Jahren immer mehr zugenommen und sie wird in Zukunft noch stärker werden. Mit dem wachsenden Einsatz von Glas wächst auch der Bedarf an Mitteln zur Gestaltung dieser Glasflächen.

Besonders beliebt sind bei der Gestaltung von Glas sind sogenannte Sandstrahleffekte, die von Glasereibetrieben normalerweise direkt in das Glas gestrahlt werden. Eine wesentlich flexiblere Alternative zu den aufwändigen und teuren Sandstrahlarbeiten stellt der Einsatz von selbstklebenden Folien dar, die Sandstrahleffekte hervorragend nachstellen. Die Verarbeitung dieser Folien ist sehr einfach, preiswert, schnell und bietet zudem den großen Vorteil, dass die Gestaltung gegenüber einer Ätzung des Glases jederzeit wieder verändert werden kann. Außerdem lässt sich der optische Effekt auch nach dem Einbau der Glasscheibe jederzeit aufbringen, während dies bei Sandstrahlarbeiten dann nicht mehr möglich ist.

Selbstklebefolien bieten daher vielfältige Anwendungsmöglichkeiten für die Dekoration von Glasflächen und Innenräumen, Supermärkten, Arztpraxen und Schaufenstern von Geschäften oder Restaurants. Dabei werden heute Folien mit vielen unterschiedlichen Effekten und Designs angeboten, so dass der Kreativität des Gestalters kaum mehr Grenzen gesetzt sind.

Beim Einsatz von Selbstklebefolien auf Glas werden zwei Anwendungsformen unterschieden, die bestimmte Anforderungen an die Folie stellen und damit unterschiedliche Produkte benötigen. So werden in der Praxis zwei verschiedene Produktarten angewendet, die im weite-

ren Verlauf näher beschrieben werden: Glasdekorfolien und Sichtschutzfolien.

Glasdekorfolien

Sehr häufig werden Glasflächen als Werbeträger für Schriften, Logos oder Grafiken genutzt und daher mit einer Folie mit Sandstrahl-Effekt beklebt. Die Folie wird dabei im Plotter per Computer zugeschnitten und benötigt daher eine Kartonabdeckung. Die Oberfläche der Folie unterscheidet sich je nach Anbieter, so dass der Anwender in Abhängigkeit von Gestaltung und seinem Geschmack aus einem großen Folienprogramm auswählen kann.

Sichtschutzfolien

Selbstklebende Folien kommen aber auch sehr oft zum Einsatz, um Geschäftsräume oder Privatbereiche vor ungewünschten Einblicken zu schützen. In diesem Fall werden komplette Glasflächen wie z.B. Fenster oder Türen mit Folie verklebt. Für diese Anwendungen eignen sich Glasdekorfolien nicht besonders gut, da die relativ starre Kartonabdeckung für eine großflächige Verklebung hinderlich ist. Viel besser ist hier eine Papierabdeckung, da diese dünner und flexibler ist und die Folie damit wesentlich leichter, schneller und exakter auf großen Glasflächen angebracht werden kann. Aus diesem Grund gibt es sogenannte Sichtschutzfolien, die optisch zwar Glasdekorfolien ent-

sprechen, aber mit einer Papierabdeckung ausgerüstet sind.

Ein weiterer Unterschied zu den Glasdekorfolien liegt im Klebstoff. Während geplottete Schriften bei Bedarf verhältnismäßig leicht vom Untergrund abgelöst werden können, ist dies bei größeren Flächen wesentlich problematischer. Um den Vorteil einer größeren Flexibilität der Selbstklebefolie gegenüber einer Sandstrahlung zu wahren, werden Sichtschutzfolien mit einem wieder ab lösbaren Klebstoff ausgerüstet. Damit lassen sie sich auch nach einer längeren Verklebung rückstandsfrei und leicht von der Glasfläche ablösen.

Durch die Wahl des richtigen Produktes für die jeweilige Anwendung ist die Gestaltung von Glasflächen mit selbstklebender Folie einfach und stellt eine hervorragende Alternative zu gesandstrahltem Glas oder Strukturglas dar.

Kolumne: Folie von A bis Z

ASLAN
SELBSTKLEBEFOLIEN
SELF-ADHESIVE FOILS - FILMS AUTO-ADHÉSIFS

Die Veredelung von Glas mit Glasdekor- oder Sichtschutzfolien bietet viele Möglichkeiten und kann für den Werbetechniker zum durchaus einträglichen Geschäft werden. Welche Produktarten bei der Glasdekoration zum Einsatz kommen können und wo die wesentlichen Unterschiede zwischen ihnen bestehen, beschreiben die Folien-Spezialisten von ASLAN im vierten Teil unserer Kolumne „Folie von A bis Z“.

Weitere Themen, die im Rahmen der Kolumne von ASLAN bislang kompetent behandelt wurden waren „Spezialfolien für Leuchtkästen“ (SIP 9/04), „Floor Graphics Schutzfolien für die effektive Werbung von unten“ (SIP 10/04) sowie „Folienarten und ihre wesentlichen Charakteristika“ (SIP 11/04).

ASLAN, Schwarz GmbH & Co. KG
www.ASLAN-Schwarz.com